



Fiat Panda (2003-2013)

Italienischer Verkaufsschlager

Der Fiat Panda gehört in Italien seit Jahrzehnten zu den meistverkauften Autos. Die ab 2003 hergestellte zweite Generation des Kleinwagens hat eine funktionelle Karosserie, sieht dabei pfiffig aus und punktet mit einer sehr guten Platzausnutzung. Dank der hohen Karosserie und der serienmäßigen fünf Türen kommen in der zweiten Reihe auch Erwachsene zumindest für kurze Strecken unter. Das Raumgefühl erweist sich dank großer Fensterflächen als überraschend gut. Das Kofferraumvolumen liegt etwa im Klassendurchschnitt. Für einen Großeinkauf inklusive Getränkekisten muss aber zum Teil schon die Rückbank umgelegt werden. Dank geringer Außenmaße fühlt sich der Panda vor allem im städtischen Bereich besonders wohl. Mit diesem Modell ist Fiat ein großer Wurf gelungen. Denn neben seinen Stärken wie dem relativ großen Platzangebot und den vielen praktischen Detaillösungen weist der pfiffige und sympathische Kleinwagen eine Eigenschaft auf, die man bisher von Fiat noch nicht gewohnt war: eine verhältnismäßig niedrige Pannquote.

Empfehlung: Für den Panda gibt es eine Angebotspalette, die ihresgleichen sucht. Neben verschiedenen Benzin- und Dieselmotorisierungen wird der kleine Fiat auch als betriebskostengünstige Erdgasversion und als Allradversion 4x4 angeboten. Der 1.2 mit 69 PS reicht zum Mitschwimmen im Verkehr völlig aus und hält sich beim Spritkonsum einigermaßen zurück. Außerdem gilt der Motor als weitgehend problemfrei und wurde sehr häufig verbaut. Der 1.1 mit nur 55 PS ist wegen der arg lahmen Fahrleistungen weniger zu empfehlen. Durchaus zügig kommt man im selteneren 1.4 mit 100 PS voran. Die Diesel (1.3 JTD) bieten kräftigen Durchzug bei niedrigem Verbrauch. In Verbindung mit Allradantrieb sind sie die erste Wahl. Da sich viele mangelhaft gewartete Exemplare im Umlauf befinden, sollte bei der Besichtigung verstärkt auf eine lückenlose Wartungshistorie Wert gelegt werden.

- ⊕ pfiffige Details, gute Platzausnutzung dank hoher Karosserie, leichte Bedienung, gute Kindermitnahme, gut in der ADAC Pannenstatistik, Allradantrieb verfügbar
- ⊖ gefühllose Lenkung, schwammiges Fahrwerk, lautes Innengeräusch, mäßige Verarbeitungsqualität

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ADAC-Bewertung	-	28,7	25,3	21,1	21,3	17,7	13,4	12,3	15,1	20,7	16,0

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	23,7	24,5	25,2	23,7	21,8	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0
	33,6	33,3	32,0	31,5	30,0	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8
	43,6	42,0	38,7	39,3	38,1	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5
	53,5	50,8	45,5	47,1	46,3	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3
	>53,5	>50,8	>45,5	>47,1	>46,3	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Fiat Panda (Typ 169) erreicht ungeahnt gute Werte in der ADAC Pannenstatistik. Häufigste Pann ursache waren dabei defekte Kraftstoffpumpen. Im TÜV-Report sieht die Lage allerdings ungleich schlechter aus. Hier kommt der Italiener auf weit überdurchschnittliche Mängelquoten. Grund für das schlechte Abschneiden sind diverse Mängel an vielen Baugruppen.
Häufige Bauteilfehler	Kraftstoffpumpe (2004-2008, 2012), Starterbatterie (2012), Zündspule (2007-2008)
Rückrufe	<p>3/2007: Durch die Seele des Massekabels (an der Spritzwand befestigt) kann unter ungünstigen Umständen Wasser in das ABS-Steuergerät laufen, das in Verbindung mit gelösten Salzkristallen zum Kurzschluss mit Brandfolge führen kann. Die Händler tauschen das ABS-Steuergerät gegen eine verbesserte Version, bringen eine Abdeckung um das Hydroaggregat/Steuergerät (Kunststoffgehäuse) sowie umfangreiche Abdichtungen an Steckerverkabelung und Masseleitung nach Herstellervorgabe an. Eine Beeinträchtigung der Bremsfunktion ist lt. Hersteller nicht gegeben. Die Durchführung der Maßnahme dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 45.627</p> <p>12/2007: Wegen fehlerhafter Vulkanisierung der Bremsschläuche kann es zum Ausfall der Bremswirkung kommen. Es sind nur Bremsschläuche des Herstellers CFGomma betroffen. Die Händler prüfen zunächst am Bremsschlauch, ob es sich um ein Produkt dieses Herstellers CF-Gomma (Aufdruck hinter DOT "CFGOMMA") handelt. Wenn das Produktionsdatum hinter diesem Firmenzeichen zwischen 09/10/07 und 16/10/07 liegt, wird der Bremsschlauch erneuert. Bremsschläuche des Zulieferers Continental (Aufdruck "C") sind nicht betroffen. Die Aktion ist kostenlos und dauert bis zu drei Stunden.</p> <p>1/2011: Die obere Kreuzgelenkgabel ist durch zwei Einquetschungen mit der Lenkwelle gesichert. Wenn diese Quetschungen fehlen, kann die Welle aus der Gabel rutschen. Dann ist das Fahrzeug nicht mehr lenkbar! Die Händler bauen die Zwischenwelle aus und prüfen, ob die Sicherungsstauchungen vorhanden sind. Wenn diese fehlen, wird die komplette Lenkzwischenwelle getauscht. Die Rückrufaktion (Code 5513) ist 2011 gestartet worden, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 396 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2003	Neuaufgabe des Panda als fünftüriger Kleinwagen mit den Motorvarianten: 1.1 8V (40 kW/54 PS) und 1.2 8V (44 kW/60 PS)
05/2004	neuer Motor: 1.3 JTD Multijet 16V (Common-Rail-Diesel) mit 51 kW/70 PS

10/2004	Einführung des Allradmodells Panda 4x4 und Panda 4x4 Climbing im Off-Road-Look; beide Versionen mit 1.2 8V (44 kW/60 PS) und mit automatisch zuschaltbarem Allradantrieb
10/2005	Panda 4x4 und Panda 4x4 Climbing auch mit 1.3 JTD Multijet 16V (51 kW/70 PS) erhältlich
06/2006	neue Motorisierung: 1.3 JTD Multijet mit 55 kW/75 PS Leistung; Rußpartikelfilter für 1.3 JTD Multijet 16V (51 kW/70 PS) optional gegen Aufpreis erhältlich
10/2006	Einführung des Topmodells Panda 100 HP (1.4 16V mit 74 kW/100 PS)
03/2007	Einführung des Modells Fiat Panda Natural Power 1.2 8V mit bivalentem Erdgasantrieb (38 kW/ 52 PS), bei Benzinbetrieb 44 kW/60 PS
08/2010	Motorisierungen 1.1 8V (40 kW/54 PS) und 1.3 JTD (51 kW/70 PS) entfallen, der bivalente Panda 1.4 8V Natural Power (57 kW/77 PS) ersetzt den Panda 1.2 8V Natural Power (44 kW/60 PS)
09/2010	Panda 4x4 mit neuer Motorisierung: 1.2 8V (44 kW/60 PS)
02/2012	Fiat Panda Natural Power eingestellt
03/2013	Baureihe eingestellt; Nachfolgemodell ab 03/2012

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3574/1605/1594
Breite mit Spiegeln [mm]	1800
Kofferraumvolumen [l]	200
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.1 8V	1.2 8V	1.2 8V	1.4 16V	1.3 JTD Multijet 16V	1.3 JTD Multijet 16V	1.2 8V Natural Power	1.1 8V eco
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1108	4/1242	4/1242	4/1368	4/1248	4/1248	4/1242	4/1108
Leistung [kW/PS]	40/55	44/60	51/69	73/100	51/70	55/75	38/52	40/55
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	88/2750	102/2500	102/3000	131/4250	145/1500	145/1500	88/3000	88/2750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,0	14,0	13,4	9,5	13,0	13,0	19,0	15,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	150	155	162	185	160	165	140	152
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,7 l S (NEFZ)	5,6 l S (NEFZ)	4,9 l S (NEFZ)	6,5 l S (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	4,2 kg G (NEFZ)	5,0 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	135	133	113	154	114	110	113	119
CO ₂ -Effizienzklasse	F	F	D	G	C	C	C	E
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	800/350	800/400	800/400	800/400	900/400	900/400	/	800/350
Tankinhalt [l]	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	12,0	35,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/10/13	15/10/13	15/11/15	13/15/15	15/12/16	15/12/16	19/10/13	15/10/13
Steuer pro Jahr* [Euro]	54	52	32	96	123	123	26	24
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.1 8V	1.2 8V	1.2 8V	1.4 16V	1.3 JTD Multijet 16V	1.3 JTD Multijet 16V	1.2 8V Natural Power	1.1 8V eco
Wartung 1	230	250	250	260	430	430	250	-
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	-/-
Wartung 2	520	530	530	570	560	560	530	-
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	-/-
Wartung 3	450	610	610	630	680	680	610	-
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	-/-
Zahnriemen	260	350	350	360	-	-	350	-
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	-/-	-/-	120000/ 60	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	410	410	410	540	510	510	410	-
Bremsscheiben und -beläge hinten	560	610	610	650	620	620	610	-
Auspuffanlage (nach Kat)	600	670	670	940	860	860	670	-
Kupplung	750	710	710	960	890	890	710	-
Generator	420	390	390	570	540	540	390	-
Anlasser	430	420	420	670	640	640	420	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.1 8V	1.2 8V	1.2 8V	1.4 16V	1.3 JTD Multijet 16V	1.3 JTD Multijet 16V	1.2 8V Natural Power	1.1 8V eco
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	66	65	68	80	80	80	71	-
Betriebskosten (Kraftstoff)	151	149	133	169	119	116	83	-
Werkstatt-/ Reifenkosten	97	106	106	128	120	120	108	-
Gesamtkosten pro Monat	313	320	307	377	318	316	262	-
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,1	25,6	24,6	30,2	25,4	25,3	20,9	-

Garantien

Der Panda hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem gibt Fiat drei Jahre Garantie auf den Lack und acht Jahre gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Beim Euro NCAP-Crashtest im Jahr 2004 bekam der Fiat Panda drei von fünf Sternen im Insassenschutz.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.